

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



August / September 22



50. Gemeindegeburtstag: Feiern Sie mit!

Mehrere Jubiläumsaktionen eröffnen Ihnen in den nächsten Monaten viele Gelegenheiten für eine unterhaltsam-spaßige, festlich-elegante oder auch anekdoten- und geschichtenreiche Zeitreise.

Inhalt

**Gute Noten für
Bad Füssings Straßen**
Seite 3

**Ferienprogramm für den
Urlaubsspaß „dahoam“**
Seite 4–5

**Ideen und Impulse für eine
erfolgreiche touristische Zukunft**
Seite 6–7

**Bad Füssing hat nun einen
Gemeindejugendpfleger**
Seite 9

**Qualität der Bad Füssinger
Luft im Fokus**
Seite 10

**Streubstwiesen:
Ernten erlaubt**
Seite 11

**Spitzenbewertungen der
Magazine „Stern“ und „Focus“**
Seite 12

**Kulturpreis für das
Jugendblasorchester**
Seite 13

Was, wann, wo ...
Seite 14–15

Am 1. Januar 1972 entstand Bad Füssing in seiner heutigen Form als Kommune: Bereits 1971 war aus den ehemals selbstständigen Gemeinden Safferstetten, Eggfling und Würding die Großgemeinde Bad Füssing „geboren“ worden. 1972 kam dann – nach zähen, langwierigen und schwierigen Verhandlungen – Aigen noch hinzu. „Dieser Zusammenschluss hat das Fundament gelegt für eine Einheit in Vielfalt, die Bad Füssing so erfolgreich gemacht hat“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. „Das wollen wir gemeinsam feiern.“

Jubiläumsolympiade der Vereine am 20. August

Erster großer Höhepunkt ist die Bad Füssinger Jubiläumsolympiade im Bürger- und Freizeitpark am Samstag, den 20. August ab 15 Uhr. Jeder der Gemeindeteile stellt ein Team: Aigen, Eggfling, Würding und Bad Füssing treten mit jeweils acht Spielerinnen und Spielern gegeneinander an. In drei Runden wird der Sieger ermittelt: Jeweils zwei Teams treten zuerst gegeneinander an. Die Verlierer dieser beiden Partien kämpfen anschließend um Platz drei.

Die Gewinner küren im großen Finale danach den Sieger der „Jubiläumsolympiade“. Die Disziplinen des Nachmittags garantieren einen hohen Spaßfaktor – für die Teilnehmenden und auch für das Publikum. Geplant sind: Sackhüpfen und Dosenwerfen. Im Anschluss treten die Vereine auf der Holzkegelbahn und beim Schwammlauf gegeneinander an. Dabei geht es darum, mittels eines Schwammes möglichst viel Wasser über die Ziellinie zu bringen. Ihre Kräfte messen die Teams zudem beim Stockschießen. Beim Spiel um den dritten Platz müssen die Spielerinnen und Spieler abwechselnd die bereitgestellten Wasserbälle aufpumpen, während ein Teammitglied den Maßkrug stemmt.

Das große Finale wird ein Eierlaufen mit Hindernissen sein, sagt Sonja Prem aus dem Büro des Ersten Bürgermeisters. Sie koordiniert gemeinsam mit den Vereinen die Veranstaltung. Ein DJ wird den Nachmittag musikalisch umrahmen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Geplant ist zudem ein kleines Kinderprogramm. „Alle Bürgerinnen und Bürger und auch unsere Gäste sind herzlich eingeladen, den 50. Geburtstag unserer Gemeinde gemeinsam mit unseren Vereinen zu feiern“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Aus organisatorischen Gründen kann die Jubiläumsolympiade nur bei schöner Witterung stattfinden.

Fortsetzung Seite 2



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

50 Jahre Gemeinde Bad Füssing: Das ist ein Grund zum Feiern. Denn Bad Füssing ist – auch dank vieler von Ihnen – etwas gelungen, auf das wir alle gemeinsam stolz sein können: ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und gleichzeitig den individuellen Charakter unserer Ortsteile zu erhalten. Diese Einheit in Vielfalt ist und bleibt einer der Schlüssel für unsere Attraktivität als Wohngemeinde, aber auch als Urlaubsziel. Die Vision „Zukunft Bad Füssing“, die wir gemeinsam geschaffen haben, macht das deutlich: Eine unserer großen Stärken liegt darin, dass wir die Heilwelt unserer Kerngemeinde noch stärker verbinden mit der Natürlichkeit, dem Charme und der Naturnähe unserer Ortsteile.



Wir wollen in den kommenden Wochen gemeinsam mit unseren Vereinen, Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern, aber auch mit unseren Gästen dieses Jubiläum begehen – auch wenn die Zeiten, in denen wir leben, herausfordernd sind und uns auch Anlass zur Sorge geben. Keiner von uns weiß, wie sehr Corona im nächsten Winter wieder über unser Leben bestimmen wird. Keiner von uns weiß aktuell, wie sich die Lage bei der Energieversorgung entwickeln wird.

Das Miteinander und der feste Glaube an die Zukunft haben Bad Füssing in den vergangenen fünf Jahrzehnten erfolgreich gemacht. Ich wünsche uns allen, dass wir uns diese Zuversicht auch für das nächste Jahrzehnt bewahren.

In dieser Gemeinde-Info finden Sie viele Berichte, warum wir allen Grund haben, auf die Zukunft zu vertrauen. Ich möchte nur drei Beispiele nennen: Unsere Vereine, die sich in herausragender Weise in der Jugendarbeit engagieren, um ein Ferienprogramm für unsere Kinder zu organisieren; unser Jugendblasorchester, das den Kultur-Nachwuchsförderpreis des Landkreises Passau erhalten hat und unsere Betriebe, die bei unserem ersten Bad Füssinger Tourismustag gemeinsam mit Fachleuten und den Expertinnen und Experten unseres Kur- & GästeService viele Impulse und Ideen entwickelt haben, damit Bad Füssing auch künftig Europas beliebtestes und übernachtungsstärkstes Heilbad bleibt. Dieses Engagement macht Mut für die Zukunft.

In diesem Sinne hoffe ich, vielen von Ihnen bei den anstehenden Jubiläumsaktionen persönlich zu begegnen und wünsche Ihnen an dieser Stelle einen schönen Sommer und möglichst entspannte Ferien- oder Urlaubstage.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Tobias Kurz'. The signature is fluid and cursive.

Tobias Kurz

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing

Fortsetzung von Seite 1

50. Gemeindegeburtstag: Feiern Sie mit!

Festkonzert am 15. Oktober

Das zweite große Highlight des Jubiläumsjahres wird ein Festkonzert des Bad Füssinger Kurorchesters am 15. Oktober sein, für das die Gemeinde den beliebten Sänger und Moderator Gunther Emmerlich als Stargast gewinnen konnte. „Ein unterhaltsamer, kurzweiliger Rückblick auf fünf Jahrzehnte Gemeindeleben wird Teil dieses Festabends im Rahmen unseres diesjährigen Kulturfestivals sein“, sagt Bürgermeister Kurz. Karten für die Veranstaltung am 15. Oktober erhalten Sie beim Veranstaltungsservice.

Foto-Ausstellung „50 Jahre“ im Herbst

Eine Zeitreise durch 50 Jahre Gemeindeggeschichte in Bildern plant die Gemeinde vom 28. Oktober bis 13. November im Adalbert-Stifter-Saal im Großen Kurhaus, ebenso eine Fotoausstellung unter der Überschrift „Von der Dorfgemeinschaft zum Weltbad – 50 Jahre Gemeinde Bad Füssing“. Gemeindecarchivar Martin Semmler, der die Ausstellung organisiert, hofft darauf, dass viele Bürgerinnen und Bürger ihre privaten Fotoalben öffnen: „Um ein möglichst buntes Bild von der Entwicklung Bad Füssings zwischen der Gemeindegründung 1972 bis heute zeigen zu können, sucht das Gemeindecarchiv noch Bilder vor allem aus den 70er, 80er und 90er Jahren sowie bis 2010“, sagt Semmler. Besonders freue er sich über Motive aus den Bereichen Therapie, Shopping, Tanz, Restaurantbesuch und Ortsbilder.

Immer gesucht sind alte Fotografien aus den vier Altgemeinden, den Dörfern und Weilern sowie vom ländlichen Leben und Arbeiten. Wer gerne zur Jubiläums-Schau beitragen möchte, kann seine Fotos in digitaler Form direkt an den Archivar schicken (Mail: archiv@badfuessing.de). Gemeindecarchivar Martin Semmler freut sich auch, wenn Sie Ihre Originalfotos persönlich übergeben oder zum Scannen vorbeibringen und dabei auch die Geschichten dazu erzählen (Kontakt: 0151/12856278).

Sonderausstellung im Leonhardimuseum

Gelegenheit, mehr über die Historie des Zusammenschlusses aus Aigener Sicht zu erfahren, bietet zudem eine kleine Sonderausstellung im Leonhardimuseum Aigen ab August. Museumsleiter Willi Osterholzer jun. hat hierzu eine Auswahl an Bildern zusammengetragen. Sie zeigen das Dorfleben vor gut 50 Jahren. Fotos der Grundschule, der ehemaligen Gemeindecanzlei, des Kindergartens, der Feuerwehr, der damaligen Gemeindecstraßen und vieles mehr dokumentieren die Entwicklungen im Ortsteil Aigen zum Zeitpunkt der Eingliederung in die Großgemeinde Bad Füssing. Auch das Protokoll der letzten Gemeindecratssitzung – bevor Aigen seine Selbstständigkeit aufgab – wird zu sehen sein.

Gute Noten für Bad Füssings Straßen

Mit modernster Technologie dokumentierten Experten den Zustand der Bad Füssinger Straßen. Das Urteil der Fachleute ist eindeutig: Das Bad Füssinger Straßennetz befindet sich im Vergleich zu anderen Kommunen in Bayern in einem guten Zustand.

Es war ein Mammutprojekt: Rund 163 Kilometer Straßen nahmen die Experten des Ingenieurbüros Lehmann und Partner aus Erfurt in Bad Füssing unter die Lupe. Erfasst wurden neben den Ortsstraßen auch die Gemeindeverbindungsstraßen und diejenigen Feld- und Waldwege, die für die Erschließung bedeutend sind. Zum Einsatz kam dabei modernste Messtechnik. Laserscanner an den Messfahrzeugen ermittelten unter anderem, wie eben die Straßen sind. Hochauflösende Messkameras sind zudem auf die Straßenoberfläche gerichtet: Sie fanden heraus, wo es Schäden an den Straßen gibt. Das Ziel: ein punktgenaueres Erhaltungsmanagement, von dem letztlich die Bürger profitieren.

Insgesamt 243 Straßen fuhren die Ingenieure ab, die sie dann wiederum in 1.046 Abschnitte einteilten, wie Diplom-Wirtschaftsingenieur Steve Szatmári-Zink jetzt bei der Präsentation der Ergebnisse im Gemeinderat deutlich machte. Das Ergebnis: 88 Prozent aller Straßenkilometer in Bad Füssing weisen eine exzellente, sehr gute oder gute Qualität auf und sind in der Auswertung grün eingefärbt. Nur rund zwölf Prozent erhielten das Urteil „gelb“. Das bedeutet: Dort sind beispielsweise kleinere Unebenheiten im Belag oder leichte Spur- und Querrinnen in der Fahrbahn vorhanden und über eine Sanierung sollte mittelfristig nachgedacht werden.

„Wir können sehr zufrieden sein, ruhen uns aber nicht darauf aus!“

Nur 0,2 Prozent aller Straßen – bei einem Gesamtnetz von 163 Kilometern entspricht das gerade einmal rund 300 Metern – erhielten von den Fachleuten die Bewertung „rot“. Das heißt: Dort sind größere Schäden

vorhanden. „Unsere Straßen sind in einem überdurchschnittlichen Zustand, wir können sehr zufrieden sein“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz und ergänzt: „Wir werden uns darauf aber nicht ausruhen und auch in den nächsten Jahren laufend nach Dringlichkeit investieren.“

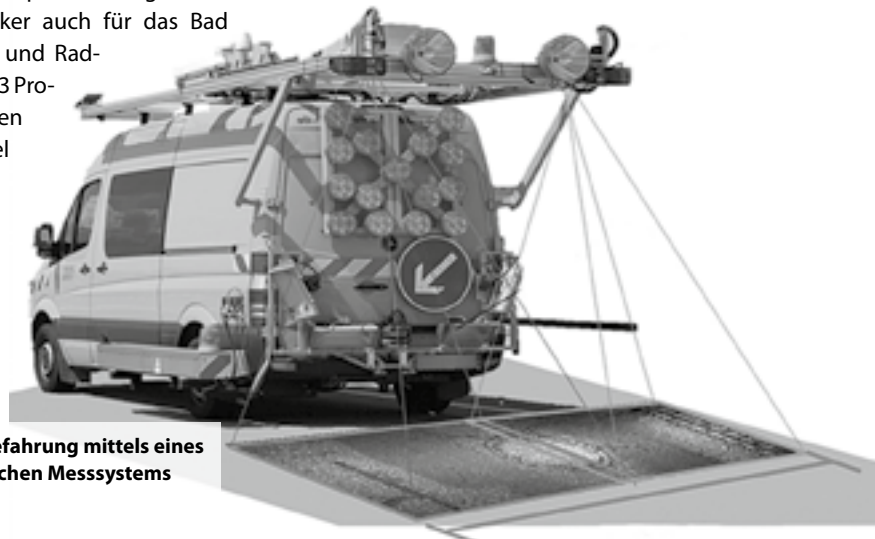
Die Analyse zeigt nach Worten des Rathauschefs zudem auch, dass die Gemeinde bei aktuellen und geplanten Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen die richtigen Schwerpunkte setze. Was die Messungen der Experten ebenfalls deutlich machten: Bei denjenigen Bereichen, bei denen die Experten akuten Sanierungsbedarf sehen, ist die Gemeinde oft nicht verantwortlich – wie zum Beispiel bei der Leonhardstraße. Diese ist als Kreisstraße gewidmet. Die Sanierung der Kreisstraße ist für dieses Jahr vom Landkreis Passau angekündigt worden.

Äußerst positives Ergebnis für Rad- und Gehwege

Zu einem äußerst positiven Ergebnis kamen die Messtechniker auch für das Bad Füssinger Geh- und Radwegenetz: Für 93 Prozent der Strecken steht die Ampel hier auf Grün, rund sieben Prozent befinden sich im „gelben

Bereich“. Auch hier sind nur 0,3 Prozent des Wegenetzes mit größeren Schäden behaftet. Bei den Parkflächen erhielten knapp 60 Prozent der Areale das Urteil „grün“, rund 40 Prozent die Bewertung „gelb“. Diese Noten sind auch im regionalen Vergleich sehr gut, wie aus der Präsentation hervorging. Dort vergleichen die Experten das Füssinger Straßen- und Wegenetz mit den Werten ähnlich großer Gemeinden in Bayern.

Die neuen Aufnahmen sind für die Gemeinde nicht nur wertvoll, um Sanierungs- und Straßenbauprojekte noch zielgerichteter zu planen und die Prioritäten richtig zu setzen, wie Bürgermeister Kurz deutlich macht. Sie haben zudem einen weiteren Nutzen: Auch Informationen zu Straßenschildern, Hydranten, Straßenlaternen, Kreuzungen oder auch Bäumen werden mit genauen Koordinaten in das Geoinformationssystem Bad Füssings übertragen. Das sind wertvolle Daten beispielsweise für Planauskünfte, die künftig den autorisierten Nutzern der Verwaltung zur Verfügung stehen.



Straßenbefahrung mittels eines kinematischen Messsystems



Sommer, Sonne und Urlaubsspaß „dahoam“

Die Gemeinde Bad Füssing eröffnet den Jüngsten mit einem eigenen Ferienprogramm viele Möglichkeiten für spannende und unvergessliche Sommererlebnisse.

Ob Pyjama-Gottesdienst mit Schatzsuche, Lagerfeuer und Zelten im Park (5.8.), ein Nachmittag für kleine MINT-Forscher (10.8.), ein Golf-Schnuppertraining (19.8.), eine Schifffahrt auf dem Inn (12.8.), Kochen für Kinder (22.8.), ein Blaulicht-Nachmittag

mit Feuerwehr, Polizei sowie dem Roten Kreuz (9.9.) oder ein Blick hinter die Kulissen des Kurhauses und dabei einem kleinen exklusiven Live-Konzert des Kurorchesters lauschen (2.9.): Bad Füssing bietet auch in diesem Jahr ein eigenes Ferienprogramm

für Kinder aus dem Gemeindegebiet. Weitere Highlights für den Urlaubsspaß „dahoam“ sind unter anderem das Sportschießen (26.8.), ein Fußballtraining speziell für Mädchen (31.8.) und das „Naturerlebnis Wald“ (2.9.).

Die Termine im August und September im Überblick

Naturerlebnis Bad Füssinger Räuber

- 🕒 Montag, 1.8.2022 | 10 – 12 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Innbrücke Eggfing/Nixe

Kunstturnen

- 🕒 Dienstag, 2.8.2022 | 14 – 16 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Turnhalle Aigen/Inn, Hubert-Haider-Str. 1

Barfuß- & Bewegungsparcours

- 🕒 Mittwoch, 3.8.2022 | 10 – 12 Uhr
- 📍 Treffpunkt: biovital BeewegungsParcours (hinter dem Rathaus)

Kegeln – Schnuppertraining

- 🕒 Donnerstag, 4.8.2022 | 15 – 17 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Kegelbahn Aigen/Inn, Römerweg

Tennis – Schnuppertraining

- 🕒 Freitag, 5.8.2022 | 10 – 12 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Am Tennispark 1, Bad Füssing

Pyjama-Gottesdienst mit Schatzsuche, Lagerfeuer und Zelten im Park

- 🕒 Freitag, 5.8.2022 | 17 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Katholische Pfarrkirche Hl. Geist Bad Füssing

Vereinsrallye durch Würding

- 🕒 Samstag, 6.8.2022 | 13 – 15 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Bürgerhaus Würding, Hartkirchener Str.11

Tennis-Camps

- 🕒 Montag, 8.8.2022 – Donnerstag, 11.8.2022 | jeweils 9 – 12 Uhr oder Montag, 22.8.2022 – Donnerstag, 25.8.2022 | jeweils 9 – 12 Uhr
- 📍 Treffpunkt: TC Bad Füssing, Am Tennispark 1

MINT entdecken

- 🕒 Mittwoch, 10.8.2022 | 9 – 12 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Bürgerhaus Würding, Hartkirchener Str. 11

Innschifffahrt

- 🕒 Freitag, 12.8.2022 | 15.15 – 17.30 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Bushaltestelle Kath. Kirche, Rathausstraße

Minigolf – Schnuppertraining

- 🕒 Montag, 15.8.2022 | 10.30 – 13.30 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Minigolfanlage des 1. Bahngolfclub BF, Ludwig-Thoma-Weg 28

Erlebnis in der Kurgärtnerei

- 🕒 Donnerstag, 18.8.2022 | 14 – 15.30 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Kurgärtnerei, Zieglöderweg 6

Golf – Schnuppertraining

- 🕒 Freitag, 19.8.2022 | 14.30 – 16 Uhr
- 📍 Treffpunkt: Golfplatz, Tierham 3





Die Jugendbeauftragte der Gemeinde, Johanna Freudenstein, Bürgermeister Tobias Kurz und die Organisatorin des Ferienprogramms, Silvia Seidl (v.l.)



„Zahlreiche Veranstaltungen wurden uns gemeldet und ein tolles Programm wird stattfinden“, sagt Silvia Seidl vom Kur- & GästeService im Bad Füssinger Rathaus. Sie koordiniert die Veranstaltungen und macht deutlich: Die allermeisten der Ausflüge und Aktivitäten sind kostenlos.

Intensiv hat Silvia Seidl mit vielen Akteuren und Vereinen im Gemeindegebiet und darüber hinaus in den vergangenen Wochen das jetzt vorliegende Ferienprogramm vorbereitet: „Wir freuen uns über die riesige Resonanz“, sagt sie. Entstanden ist deshalb 2022 wieder eine besonders umfassende Sammlung von Aktivitäten. „Sie alle garantieren grenzenlosen Sommerspaß mit rund

30 Aktivitäten mit zum Teil mehreren Terminen im Zeitraum bis zum 9. September“, sagt auch Bürgermeister Tobias Kurz.

Anmeldungen online möglich

Je nach Aktivität können Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren teilnehmen. Einzelne Ausflüge sind mit Begleitperson auch schon für jüngere Kinder möglich. Auch in diesem Jahr können Eltern ihre Kinder komfortabel online anmelden. Veröffentlicht wird das Ferienprogramm auf der Homepage www.jugend-atlas.de. Dort sind die Angebote auch direkt buchbar und Sie sehen, ob Plätze frei sind oder ob es einen Kostenbeitrag gibt. Die Plätze werden

in der Reihenfolge der Anmeldung an Kinder aus dem Gemeindegebiet vergeben. Bei einigen Ferien-Erlebnissen findet die Anmeldung direkt bei den Veranstaltern statt.

Nach der Anmeldung erhalten die Eltern eine Bestätigung ihrer Buchung. Falls ein Kind dann nicht teilnehmen kann, bitten die Organisatoren um eine Absage per Mail an ferien@badfuessing.de.

➔ **Mehr Informationen erhalten Familien online unter www.jugend-atlas.de oder direkt im Kur- & GästeService bei der Koordinatorin des Ferienprogramms Silvia Seidl, Telefon 08531/975-542, Mail: ferien@badfuessing.de.**

Kids kochen im Biergarten

🕒 Montag, 22.8.2022 | 13.30 – 16.30 Uhr
📍 Treffpunkt: Biergarten Seinerzeit, Am Tennispark 10

Rund ums bayerische Brauchtum

🕒 Montag, 22.8.2022 | 14 – 17 Uhr
📍 Treffpunkt: Trachtenheim Aigen/Inn, Irchinger Straße 16

Tischtennis – Schnuppertraining

🕒 Dienstag, 23.8.2022 | 13 – 17 Uhr
📍 Treffpunkt: Kurgymnastikhalle, Inntalstraße 1

Aquarellmalen

🕒 Mittwoch, 24.8.2022 | 10 – 12 Uhr oder
Mittwoch, 31.8.2022 | 10 – 12 Uhr
📍 Treffpunkt: Rathaus, Gr. Sitzungssaal, Rathausstraße 6-8

Bogenschießen mit traditionellen Bögen

🕒 Mittwoch, 24.8.2022 | 17 – 19 Uhr oder
Mittwoch, 31.8.2022 | 17 – 19 Uhr
📍 Treffpunkt: Vereinsheim, Am Innwerk 13, Egglfing

Zauberhaftes Indien

🕒 Donnerstag, 25.8.2022 | 14 – 16.30 Uhr
📍 Treffpunkt: Katholischer Pfarrsaal, Rathausstraße 10

Sportschießen

🕒 Freitag, 26.8.2022 | 9.30 – 11 Uhr oder
Freitag, 26.8.2022 | 13.30 – 15 Uhr
📍 Treffpunkt: Schützenheim Aigen, Römerweg 25

Spaß & Spiel im Freibad

🕒 Montag, 29.8.2022 | 14 – 17 Uhr
📍 Treffpunkt: Freibad Bad Füssing, Gartenstraße 25

Öko-Mobil

🕒 Dienstag, 30.8.2022 | 10 – 14 Uhr
📍 Treffpunkt: Ausportplatz Würding

Mädchenfußball

🕒 Mittwoch, 31.8.2022 | 18 – 19 Uhr
📍 Treffpunkt: Fußballplatz Egglfing

Naturentdecker Rallye

🕒 Donnerstag, 1.9.2022 | 14 – 17 Uhr
📍 Treffpunkt: Bücherdreieck, Kurhausstraße 2a

NaturErlebnis Wald

🕒 Freitag, 2.9.2022 | 10 – 12 Uhr
📍 Treffpunkt: Rückseite Großes Kurhaus

Vorhang auf – Bühne frei – mit dem Kurorchester

🕒 Freitag, 2.9.2022 | 11.15 – 12.15 Uhr
📍 Treffpunkt: Musikpavillon/ Kleines Kurhaus

Karate – Schnuppertraining

🕒 Donnerstag, 8.9.2022 | 16.30 – 18 Uhr
📍 Treffpunkt: Kurgymnastikhalle, Inntalstraße 1

Blaulicht-Nachmittag

🕒 Freitag, 9.9.2022 | 14 – 17 Uhr
📍 Treffpunkt: Feuerwehrhaus Bad Füssing/ Safferstetten

Ferienfilmkino

„Der Wolf und der Löwe“
🕒 Freitag, 9.9.2022 | 16.30 Uhr
📍 Treffpunkt: Filmgalerie Bad Füssing, Sonnenstraße 4



Ideen und Impulse für eine erfolgreiche touristische Zukunft

Nachhaltigkeit, Natürlichkeit, Naturgenuss im Fokus beim 1. Bad Füssinger Gesundheits- und Tourismustag: Welche Wege Bad Füssing gehen will, um den Gast von morgen zu begeistern.

Die Gemeinde stellt die Weichen für eine erfolgreiche touristische Zukunft: Mit neuen Schwerpunkten, die die Heilwelt rund um das Thermalwasser und die „heile Welt“ rund um Trends wie unberührte Natur und Nachhaltigkeit miteinander verbinden, will Bad Füssing auch künftig seine Rolle als Nummer 1 im Konzert der europäischen Heilbäder verteidigen.

„Der Wertewandel in der Gesellschaft hin zu einem gesunden und nachhaltigen Lebensstil ist überall spürbar und beeinflusst auch das Urlaubsverhalten vieler Menschen. Deren Wünsche wollen wir in Bad Füssing noch stärker aufgreifen und Vorreiter sein für eine Urlaubswelt, die Natürlichkeit, Aktivsein, Gesundheit und Erholung miteinander verbindet“, sagte Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz im Rahmen des ersten Bad Füssinger Gesundheits- und Tourismustages. Die Veranstaltung brachte jetzt Experten aus Politik, Tourismus, Gastgewerbe und Gesundheit zusammen, um gemeinsam Impulse und Ideen zu sammeln, Trends und Zukunftschancen für die Destination auszuloten.

Nachhaltigkeit soll zum Erlebnis werden

Aktuelle Umfragen bestätigen: Der Anteil der Menschen, die auf ihre Gesundheit, auf ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden achten, wächst stetig weiter. Aktuelle

Untersuchungen zeigen zudem, dass ein auf Gesundheit ausgerichteter Tourismus wesentlich zur nachhaltigen Erholung einer „gestressten“ Gesellschaft beitragen und die Resilienz stärken kann. „Diese Trends eröffnen große Chancen und Potenziale für den Gesundheitstourismus von morgen und verändern in zunehmendem Maße den Markt und den Wettbewerb“, sagte die Bad Füssinger Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Was dabei immer mehr Menschen wichtig ist: Urlaub mit „gutem Gewissen“ zu machen.

Schlüsselrolle für transparente Kommunikation mit dem Gast

Das Thema hat viele Facetten, wie Dr. Michael Braun, der Geschäftsführer des Tourismusverbands Ostbayern, bei dem Forum deutlich machte. Es umfasst regionale Wertschöpfungsketten ebenso wie beispielsweise ökologische Aspekte

rund um Mobilität. In Bad Füssing setzen heute bereits viele Gastgeber auf heimische Lebensmittel. „Es wird immer wichtiger werden, Nachhaltigkeit auch sichtbar zu machen“, so der ostbayerische Tourismuschef.

Überhaupt kommt der transparenten Kommunikation mit dem Gast künftig noch stärker als heute eine Schlüsselrolle zu: „Viele touristische Akteure tun bereits heute viel, aber Gäste erfahren wenig davon“, so Dr. Braun. Christoph Aschenbrenner, Netzwerkpartner bei der Denkfabrik „Realizing Progress“, ergänzte: „Allein mit einem Siegel ist es nicht getan“, betonte er. Er machte deutlich: Nur Maßnahmen mit einem hohen Praxisbezug machen beim Gast einen Unterschied. Bad Füssing attestierte der Experte für Lebensraum-Entwicklung, Strategie und Coaching „beste Voraussetzungen“, weil Nachhaltigkeit und Gesundheit nach seinen Worten „perfekt zusammenpassen“.



Premiere für den Bad Füssinger Gesundheits- und Tourismustag (v.l.): Christoph Aschenbrenner (Denkfabrik „Realizing Progress“), Landrat Raimund Kneidinger, Maximilian Fuchs (Vorsitzender des Kur- und Gewerbevereins Bad Füssing), Jasmin Schlimm-Thierjung (Geschäftsführerin der Deutschen Akademie für Waldbaden und Gesundheit), die Bad Füssinger Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt, Dr. Michael Braun (Geschäftsführer des Tourismusverbands Ostbayern), Martin Schaible (Geschäftsführer Upgrade Media) und Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz

Gute Geschichten als Inspiration für die nächste Reise

Mit gezielten Workshops oder auch Coaching-Programmen könne es gelingen, noch mehr Akteure auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft mitzunehmen. Bad Füssing geht hier bereits neue Wege: unter anderem mit der Zertifizierung seines Kur- und Heilwalds. Er ergänzt seit diesem Jahr die Gesundheitswelt des Wassers um ganz neue Outdoor-Angebote wie Waldmeditationen und Waldtherapien.

„Heile Welt, Heilwelt, Aktivsein in der Natur und bayerische Lebensart“ seien im Wettbewerb um die Gäste von morgen auch künftig Bad Füssings Trümpfe, sagte Martin Schaible, Geschäftsführer von Upgrade Media. Er unterstützt seit vielen Jahren große Tourismusmarken und Medien in Marketing und Vertrieb. Noch stärker eingebunden werden könnten dabei nach Worten des Passauer Landrats Raimund Kneidinger auch die Einheimischen: „Jeder Bürger und jede Bürgerin hat die Macht, unsere Besucher begeistern zu können“, sagte er beim Tourismustag.

Viel Potenzial in der ambulanten Vorsorgeleistung

Zukunftspotenzial sieht der Landrat besonders auch im Bereich der ambulanten Vorsorgeleistung, der früheren ambulanten Badekur. Sie ist seit 2021 wieder Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen. Auch hier sind neue Wege gefragt, wie Thomas Jahn, der Geschäftsführer des Bayerischen Heilbäder-Verbandes, verdeutlichte: „Anträge sind oft zu kompliziert, wir brauchen mehr Digitalisierung bei den Krankenkassen“, so Jahn. Die „Kur wieder stärker ins Bewusstsein der

Erfolgreiche Premiere für die Outdoor Gesundheits- & Erlebnistage

Gesundheit und Genuss in der Natur zu einem einzigartigen Erlebnis für alle Sinne zu machen: Das war die Idee der ersten Bad Füssinger Outdoor Gesundheits- & Erlebnistage. In enger Kooperation mit der „Deutschen Akademie für Waldbaden und Gesundheit“ gestaltete Bad Füssing zwei Tage lang abwechslungsreiche Workshops und Fachvorträge zu unterschiedlichsten Möglichkeiten der Entspannung, Prävention, Bewegung samt gesunder Ernährung – und das alles größtenteils direkt im Grünen. Unter fachlicher Leitung zertifizierter Wald-Therapeutinnen können Einheimische und Gäste künftig bei einem zweistündigen Waldspaziergang durch den Bad Füssinger Kurwald einen „wohltuenden Waldaufenthalt für Körper, Geist und Seele“ verbringen.

→ **Informationen über die nächsten Termine erhalten Sie beim Bad Füssinger Gesundheit ServiceCenter, Telefon 08531/975-511, oder online unter www.badfuessing.com/waldbaden.**

Menschen zu rücken“ sah auch Maximilian Fuchs, Vorsitzender des Kur- und Gewerbevereins Bad Füssing, als Priorität.

Ein weiterer Schwerpunkt des Bad Füssinger Tourismustags war die Vorstellung der vom Bezirk Niederbayern initiierten strategischen Neuausrichtung der Thermengemeinschaft Niederbayern. Es referierte hierzu Jürgen Gietl, Managing Partner bei BrandTrust. „Als eines der wesentlichen Ergebnisse des Prozesses zur strategischen Neuausrichtung kann festgehalten werden, dass die fünf niederbayerischen Thermen und Kurorte in ihrer Gesamtheit Europas führende Thermengemeinschaft für ganzheitliche Gesundheit zur Steigerung der Lebensqualität sind. So kann auch Bad Füssing als Teil der Thermengemeinschaft von der Neuausrichtung profitieren.“

Stefan Speiser, 1. Vorsitzender der Vereinigung Selbständiger Physiotherapeuten Bad Füssing/Bad Griesbach/Bad Birnbach (VSP e.V.), und Stefan Duschl, stellvertretender Vorsitzender des Fibromyalgie Vereins Bayern e.V., referierten zu den bisherigen Fallzahlen der Ambulanten Vorsorgeleistungen am anerkannten Kurort Bad Füssing und betonten das hohe Potenzial, das sich mit der gesetzlichen Anerkennung der Kur als Pflichtleistung erschließen lasse.

Im Interview mit Daniela Leipelt stellten sie eindrücklich die Erkenntnisse aus einer im zweiten Halbjahr 2021 durchgeführten Fallstudie mit Fibromyalgie-Patienten und der Anwendung des Bad Füssinger Thermalwassers vor. Diese wurden als Grundlage für die neue Fibromyalgie-KompaktKur in Bad Füssing herangezogen – einer einzigartigen Kurmaßnahme in Deutschland, die auch von der Kurärztlichen Verwaltungsstelle der GKV im November 2021 anerkannt wurde. „Dies ist für uns alle in Bad Füssing ein großer Erfolg und vor allem für die Patientinnen und Patienten, die mit der aktiven Bewegung im Bad Füssinger Heil- und Thermalwasser eine deutliche Linderung der Krankheitssymptome erreichen können“, so Stefan Duschl.

Einen Impulsvortrag zu den Themen Waldgesundheit und Waldtherapie hielt Jasmin Schlimm-Thierjung, Geschäftsführerin der Deutschen Akademie für Waldbaden und Gesundheit. Die Akademie war auch Kooperationspartner der Veranstaltung. In mehreren Nachmittagsworkshops hatten die Touristiker dann noch Gelegenheit, die neuen Outdoor-Angebote selbst auszuprobieren.

Fotos: Kur- & Gästeservice Bad Füssing (2), Hans Nöbauer (1)



Neue berufliche Perspektiven

Sie suchen nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Das Berufliche Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft in Passau (bfz) eröffnet Arbeitssuchenden in den kommenden Monaten wieder zahlreiche Perspektiven, sich neu zu qualifizieren. Im September be-

ginnen unter anderem Umschulungen zum Konstruktionsmechaniker und zum Steuerfachangestellten. Eine Qualifizierung zur Fachkraft im Gastgewerbe startet im November. Bei allen Kursen sind Förderungen über die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter möglich.

→ Mehr Informationen unter www.bfz.de oder direkt beim bfz Passau, Franz Angerer, Telefon 0851/95625-34 oder per Mail an franz.angerer@bfz.de.



Start des Schuljahres in der Musikschule

Die Musikschule im Landkreis Passau bietet auch im Jahr 2022/2023 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zahlreiche instrumentale und vokale Fächer an. Zudem gibt es Spielgruppen, Ensembles und Chöre. Kleinere Kinder können bei der Musikalischen Frü-

herziehung (4 bis 6 Jahre) oder der Musikalischen Grundausbildung (6 bis 8 Jahre) die faszinierenden Welten von Stimme und Instrumenten entdecken. Leiter Karl Brunner bittet um rechtzeitige Anmeldung möglichst vor Anfang September.

→ Anmeldeformulare erhalten Sie unter: www.landkreis-passau.de/musikschule. Sie können die Dokumente auch unter musikschule@landkreis-passau.de oder 0851/397-622 anfordern.

Neue Richtlinien der Gemeinde Bad Füssing für die Förderung der ortsansässigen gemeinnützigen Vereine

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 1.6.2022 neue Richtlinien für die Förderung der ortsansässigen gemeinnützigen Vereine festgelegt. Nachfolgend die wichtigsten Eckpunkte: Alle eingetragenen gemeinnützigen Vereine mit Sitz in der Gemeinde Bad Füssing erhalten auf schriftlichen Antrag einen jährlichen Zuschuss von 200 Euro. Darüber hinaus erhält jeder ortsansässige sporttreibende Verein, der in das Vereinsregister eingetragen ist und mit mindestens einer Sparte an Meisterschaften teilnimmt, zudem jährlich eine Pauschale von 400 Euro. Für jede weitere Sparte, die sich an Meisterschaften beteiligt, wird eine Pauschale von 100 Euro gewährt.

Das Formular hierfür und die vollständigen Richtlinien finden Sie auf der Website der Gemeinde Bad Füssing unter www.gde-badfuessing.de, Rubrik „Rathaus + Verwaltung“ – „Formulare + Ortsrecht“. Das ausgefüllte Formblatt samt Nachweisen (Vereinsatzung, Nachweis der Gemeinnützigkeit, Nachweise der Teilnahme an Meisterschaften) ist per E-Mail an apniewska@badfuessing.de oder per Post an die Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6, 94072 Bad Füssing zu übermitteln.



Jahrzehntelanger Einsatz für eine lebendige Demokratie

Der Passauer Landrat Raimund Kneidinger hat vier langjährige Bad Füssinger Gemeinderäte für ihre Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung geehrt. „Sie sind es, die Demokratie lebendig machen“, sagte der Landrat bei der Feier auf Schloss Neuburg. Ausgezeichnet für ihr jahrzehntelanges Engagement zum Wohle der Gemeinde wurden Xaver Dullinger (Gemeinderat von 1984 bis 2018), Rudolf Egginger (1990 bis 2020), Max Moser (1990 bis 2020) und Johann Resch (1990 bis 2020). Auch Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz, der ebenfalls an der Feierstunde teilnahm, würdigte die Geehrten und dankte ihnen für ihre Arbeit: „Unsere Gemeinde braucht Menschen wie Xaver Dullinger, Rudolf Egginger, Max Moser und Johann Resch, die sich mit viel Leidenschaft in ihrer Freizeit ehrenamtlich für ihre Mitmenschen und das Allgemeinwohl engagieren“, sagte er.



Bürgermeister Tobias Kurz, Rudolf Egginger, Johann Resch und Landrat Raimund Kneidinger bei der Ehrung (v.l.)

Bad Füssing hat nun einen Gemeindejugendpfleger

Bad Füssing baut die Jugendarbeit im Gemeindegebiet aus. Die Gemeinde beteiligt sich am Projekt „Pädagogisches Personal in Gemeinden“. In dem interkommunalen Kooperationsprojekt arbeiten seit 2010 der Landkreis Passau, der Kreisjugendring und aktuell 13 Landkreisgemeinden zusammen. Fünf Stunden pro Woche wird der pädagogische Mitarbeiter Uli Asenbauer künftig in Bad Füssing vor Ort sein. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Kreisjugendrings, Roland Meier, und der kommunalen Jugendpflegerin Sandra Straube, war der neue Ansprechpartner für die Bad Füssinger Jugendlichen und Vereine jetzt zu einem Antrittsbesuch im Bad Füssinger Rathaus. „Dieses zusätzliche Engagement wird die vielfältige ehrenamtliche Jugendarbeit der vielen Vereine und Initiativen in Bad Füssing ergänzen und unterstützen“, sagen Erster Bürgermeister Tobias Kurz und dritte Bürgermeisterin Brigitte Steidele, der das Projekt eine Herzensangelegenheit ist und die es maßgeblich mitinitiierte.

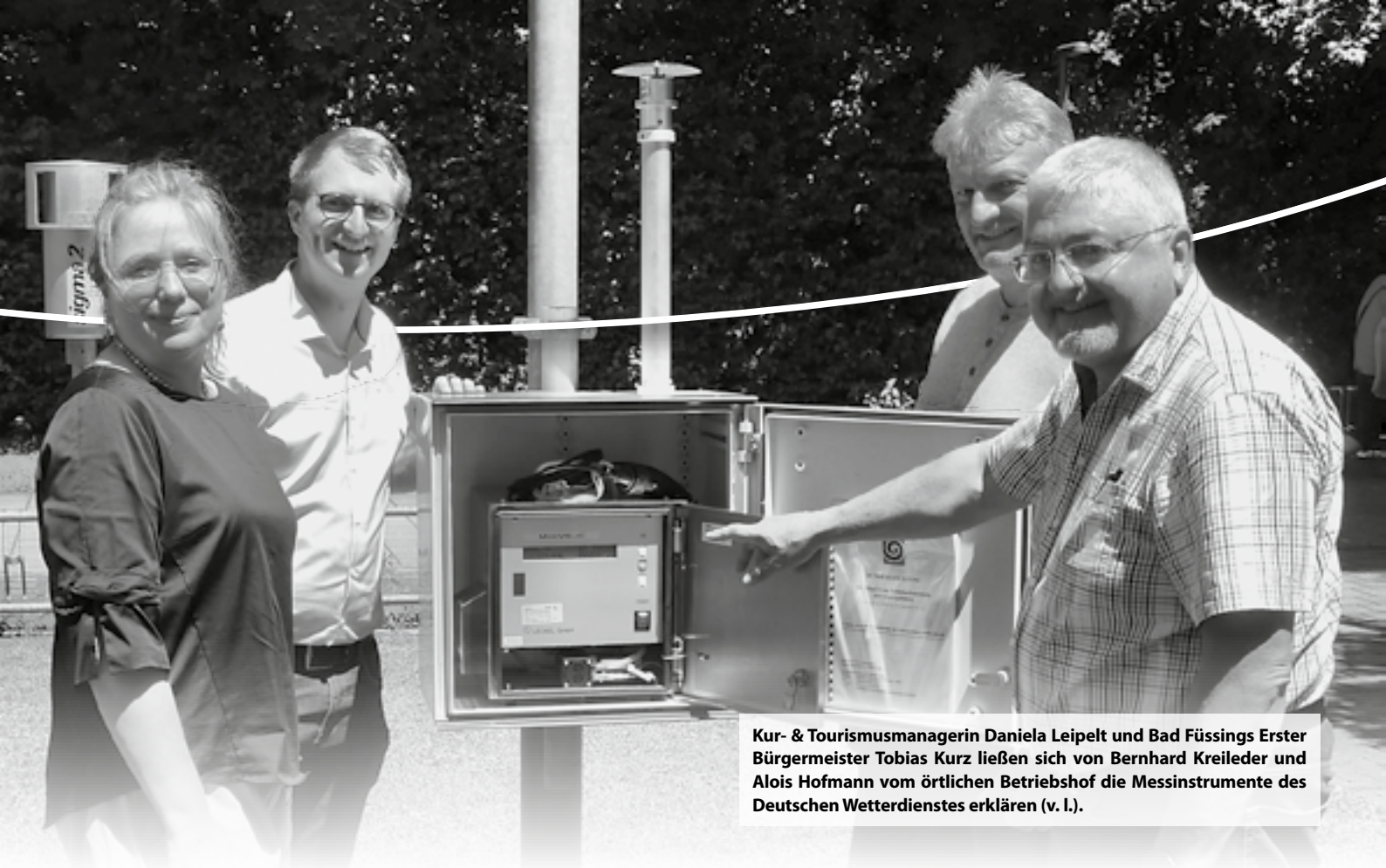
Vorstellbar sind eine Reihe an Aktionen, die der Jugendarbeit zusätzlichen Schwung verleihen: Dazu gehören unter anderem offene, regelmäßige Jugendtreffs, aber auch Jugendforen, Veranstaltungen und konkrete Beteiligungsprojekte. Auch neue Netzwerke mit den Vereinen und deren Jugendbeauftragten sind nach Worten des Bürgermeisters vorstellbar. Einen ausführlichen Bericht über die Ideen und Vorhaben Uli Asenbauers lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-Info. Das Bild zeigt von links nach rechts: Roland Meier, Dritte Bürgermeisterin Brigitte Steidele, die Jugendbeauftragte der Gemeinde Johanna Freudenstein, Uli Asenbauer, Sandra Straube und Ersten Bürgermeister Tobias Kurz.



Wachsende Nachfrage nach Tagesmüttern und Tagesvätern

Die Betreuung durch Tagesmütter und Tagesväter, auch im Großelternalter, wird auch im Landkreis Passau immer beliebter – die Nachfrage nach gut ausgebildeten Betreuerinnen und Betreuern steigt. Der Landkreis Passau will die Kindertagesbetreuung in Form der Tagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Das Kreisjugendamt Passau bietet regelmäßig eine Ausbildung zur Tagespflegeperson an. Diese ist Voraussetzung für die Pflegeerlaubnis, die das Jugendamt erteilt. Diese ermöglicht, fünf gleichzeitig anwesende Kinder gegen Entgelt auf selbstständiger Basis zu betreuen. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.

→ Mehr Informationen und Anmeldung bei Frau Kristl oder Frau Kaufmann vom Kreisjugendamt Passau unter den Telefonnummern 0851/397-504 oder -524. Weitere Informationen finden Sie auch online unter www.kindertagespflege-passau.de.



Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt und Bad Füssings Erster Bürgermeister Tobias Kurz ließen sich von Bernhard Kreileder und Alois Hofmann vom örtlichen Betriebshof die Messinstrumente des Deutschen Wetterdienstes erklären (v. l.).

Qualität der Bad Füssinger Luft im Fokus

Unabhängige Messungen bestätigten in der Vergangenheit immer wieder die ausgezeichnete Luftqualität und den äußerst geringen Schadstoff- und Feinstaubgehalt in Bad Füssing. Jetzt nehmen Messstellen des Deutschen Wetterdienstes die Güte der Luft in einer Langzeitmessung erneut unter die Lupe.

Zwölf Monate lang wird die Qualität der Bad Füssinger Luft auf dem Prüfstand stehen. Mit drei Stationen zur Luftüberwachung wird der Deutsche Wetterdienst im Kurzentrum ab Juli für ein Jahr regelmäßig die Werte unter anderem für Grob- und Feinstaub sowie Stickstoffdioxid messen. Der Luftgüte kommt in Kur- und Erholungsorten eine besondere Bedeutung zu: Sie trägt dazu bei, die Qualität der Kur und den kurmedizinischen Erfolg zu sichern. „Die Messungen sind eine der zentralen Voraussetzungen für das Prädikat Heilbad, das periodisch überprüft wird“, sagt Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz. Er machte sich jetzt gemeinsam mit Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt ein Bild von den Messstationen.

Turnusmäßige Reprädikatisierung Bad Füssings im Jahr 2023

Der Hintergrund: Im Jahr 2023 steht die turnusmäßige Reprädikatisierung Bad Füssings als „Heilbad“ an. Der Bad Füssinger Gemeinderat hat bereits dem Antrag auf Überprüfung

der Anerkennungs Voraussetzungen für das Prädikat „Heilbad“ zugestimmt. Das Luftgutachten ist dabei ein Baustein von vielen: Notwendig sind unter anderem auch umfassende Expertisen beispielsweise zur Wirkung des ortsgebundenen Heilmittels, des Bad Füssinger Thermal-Mineralwassers.

Letzte Messungen: Hervorragende Werte für Bad Füssing

Verschiedene Ministerien und Behörden sind in das umfangreiche Verfahren involviert: Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration entscheidet im Einvernehmen mit den Bayerischen Staatsministerien für Gesundheit und Pflege sowie für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und auf Empfehlung des Bayerischen Ausschusses für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen über die Verlängerung des Prädikats „Heilbad“.

Zuletzt hatte das Bayerische Landesamt für Umwelt vor rund zehn Jahren im Auftrag des

Bayerischen Umweltministeriums die Luftqualität in Bad Füssing gemessen. Das Ergebnis: „Das Heilbad Bad Füssing zeichnet sich nicht nur durch sein schwefelhaltiges Heilwasser, sondern auch durch seine sehr gute Luft aus“, sagte der Vize-Chef der Behörde Dr. Richard Fackler damals. In Bad Füssing seien die gesetzlichen Vorgaben für alle gemessenen Luftschadstoffe deutlich unterschritten worden. Die Experten bestätigten bei der Präsentation der Messergebnisse seinerzeit: Das waren im deutschlandweiten Vergleich wirklich positive Spitzenwerte. Bad Füssing darf sich deshalb seither mit dem Prädikat „Kurort mit guter Luftqualität“ schmücken.

„Mit den umfangreichen Messungen schaffen wir nun das Fundament, damit unsere Gäste sich auch künftig sicher sein können, dass nicht nur das Bad Füssinger Thermalwasser, sondern auch unsere Luft von hervorragender Güte ist“, so Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Vorgestellt werden die Ergebnisse nach der Auswertung voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023.



Ernten ausdrücklich erlaubt!

Herbstzeit ist Erntezeit: Bürgerinnen und Bürger dürfen auf den gemeindlichen Streuobstwiesen in haushaltsüblichen Mengen selbst Obst pflücken und mit nach Hause nehmen. Ob Äpfel, Birnen, Nüsse oder Zwetschgen: Im Herbst bieten heimische Pflanzen viele Leckereien. Dem einen schmecken sie pur am besten, dem ande-

ren im Kuchen, in der Konfitüre, als Kompott oder Gelee. Die zwölf gemeindlichen Streuobstwiesen bieten Einheimischen die Möglichkeit, auch ohne eigenen Obstgarten in den Genuss dieser frischen heimischen Früchte zu kommen: „Ernten ist hier – in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht – ausdrücklich erlaubt“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Die Standorte der Streuobstwiesen im Gemeindegebiet:

- 🍏 2 Wiesen entlang des Tränkewegs in Richtung Bad Füssing/Würding
- 🍏 2 Wiesen vom Spielplatz Tränkeweg bis zur Staatsstraße/Würding
- 🍏 1 Wiese an der Metzgerstraße/Würding (Pfarrgarten)
- 🍏 1 Wiese hinter dem Leonhardmuseum/Aigen am Inn
- 🍏 2 Wiesen in Angering am Kreisverkehr in Richtung Pocking
- 🍏 2 Wiesen an der Münchener Straße ortsauswärts/Bad Füssing
- 🍏 1 Wiese an der Pichlstraße in Richtung Golfplatz (Safferstetten)
- 🍏 1 Wiese am Rennstattweg (Riedenburg)

Die Gemeinde stellt seinen Bürgerinnen und Bürgern sowie den zahlreichen Gästen das reife Obst der rund 200 Bäume kostenfrei zur Verfügung. Zu erkennen sind die Wiesen der Gemeinde an dem unten abgebildeten Hinweisschild, das der Bürgermeister an den verschiedenen Standorten anbringen ließ. 2021 feierte die Aktion mit großem Erfolg Premiere: „Es ist schön anzusehen, dass dieses Angebot so gut angenommen wird“, sagt der Bürgermeister. Bitte beachten Sie jedoch: Die Streuobstwiesen auf dem Gemeindegebiet sind wertvolle Lebensräume auch für Tiere und Pflanzen – und daher besonders geschützt.



Eine Sicherheitswacht für Bad Füssing

Der Gemeinderat hat beschlossen: Bad Füssing soll eine Sicherheitswacht bekommen. Die Gemeinde hat beim Bayerischen Innenministerium einen entsprechenden Antrag eingereicht. Die Bayerische Sicherheitswacht – initiiert und finanziert von der Bayerischen Staatsregierung – ist sichtbares und ansprechbares Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Polizei.

Die Ehrenamtlichen auf Streife sind künftig im Dienste der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Bad Füssing im Einsatz. Hierbei halten sie stets Kontakt zur Polizei und sorgen so dafür, dass schnell und gezielt professionelle Hilfe in Notlagen oder Gefahrensituationen alarmiert und geleistet werden kann. „Gemeinsam mit der Polizei sorgt die Sicherheitswacht künftig für ein noch größeres Sicherheitsgefühl in Bad Füssing“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Geplant ist, dass die Ehrenamtlichen regelmäßig zwischen 17 und 21 Uhr im Ort präsent sind – auch als Ansprechpartner für Bürger und Gäste. Erkennbar sein werden die Ehrenamtlichen an ihrer dunkelblauen Kleidung.

Der Wunsch des Gemeinderats: Die Bürgerinnen und Bürger, die dieses Ehrenamt übernehmen, sollen auch dafür sorgen, dass sich beispielsweise im Kurpark alle an die – eigentlich selbstverständlichen – Regeln halten: Dazu gehört zum Beispiel, dass dort nicht Rad gefahren werden darf oder dass kein Müll achtlos weggeworfen wird.

Ganz wichtig war dem Chef der auch für Bad Füssing zuständigen Polizeidirektion Bad Griesbach, Franz Dadlhuber, bei der Präsentation der Idee im Gemeinderat besonders eines: Die neue Sicherheitswacht steht nicht in Konkurrenz zur Polizei, sondern ergänzt deren Arbeit. Die Bad Füssinger Polizeiwa- che, so der Polizeihauptkommissar, bleibe auch künftig erhalten.



Bestnoten für Bad Füssing:

Neue Spitzenbewertungen der Magazine „Stern“ und „Focus“

Bad Füssing gehört zu „Deutschlands ausgezeichneten Kurorten 2022/23“ („Stern“) und zur Gruppe der „Top-Kurorte 2023“ („Focus“). Besonders gute Noten erhielt Europas beliebtestes Heilbad in den Kategorien „Medizinisches Angebot“, „Kurorttypisches Angebot“, „Kultur und Kulinarik“ sowie „Kurortgröße“.

385 Orte in Deutschland sind als Heil- oder Kurorte staatlich anerkannt. Die Experten des Magazins „Stern“ haben diese jetzt gemeinsam mit dem unabhängigen Münchner Rechercheinstitut Munich Inquire Media (MINQ) auf den Prüfstand gestellt. Die 86 besten wurden ausgewählt und in die erstmals herausgegebene Liste von „Deutschlands ausgezeichneten Kurorten“ aufgenommen. Bad Füssing wird dabei in der jetzt veröffentlichten Kurort-Bewertung mit diesem prestigeträchtigen Prädikat gewürdigt.

„Erholen kann man sich überall. Aber was macht das Besondere eines Kurortes oder Heilbades aus – und welche ragen besonders heraus?“, schreiben die Experten des Magazins „Stern“ in ihrer Studie „Luft, Wasser und Bewegung – diese Heilbäder tun Seele und Körper besonders gut“. Bad Füssing in Niederbayern punktet dabei laut den Ärzten, Journalisten und Datenbankspezialisten mit seinen „drei Thermen“ und „12.000 Quadratmetern Thermalwasserfläche in über 100 Becken“.

Ganzheitlicher Ansatz der Studie

Grundlage für die jetzt veröffentlichte Studie war nach Worten des „Sterns“ ein mehrstufiges und aufwändiges Rechercheverfahren. „Es ist nicht der eine Faktor, der über Qualität entscheidet, es geht um ein Gesamtbild“, heißt es in der Beschreibung dieses neuen ganzheitlichen Ansatzes.

Als Kriterien wählten die Autoren die medizinische Infrastruktur, die Sonnenstunden, Wander- und Radwege, das kulinarische Angebot, Hotels, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen. Für jeden Ort wurde danach ein Score berechnet, in den die medizinische Infrastruktur mit einer Gewichtung von 50 Prozent einfluss. Freizeit und Sport machen ein Viertel der Gesamtbewertung aus, Kultur und Kulinarik ein Fünftel und der kurortliche Charakter fiel mit fünf Prozent ins Gewicht.

Bad Füssing erhielt besonders in den Kategorien „Medizinisches Angebot“, „Kurorttypisches Angebot“, „Kultur und Kulinarik“ sowie

„Kurortgröße“ durchweg gute und sehr gute Bewertungen. Punkten konnte der Ort auch bei „Freizeit und Aktivitäten“ sowie bei den „Sonnenstunden“. Aus Bayern sind in der Stern-Liste von „Deutschlands ausgezeichneten Kurorten 2022/23“ nur 17 der insgesamt 47 Kurorte präsent. „Wir freuen uns über diese besondere Auszeichnung und sehen sie als Ansporn und Motivation, auch künftig die Urlaubsträume unserer Gäste Wirklichkeit werden zu lassen“, sagt Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt.

Neue Focus-Bewertung: Bad Füssing „Top-Kurort 2023“

Für Bad Füssings Touristiker gab es jetzt im Sommer noch einen weiteren Grund zur Freude: Das Magazin „Focus“ zeichnete Bad Füssing zum fünften Mal in Folge als „Top-Kurort“ aus. Sowohl für das medizinische Angebot wie auch hinsichtlich der Infrastruktur, der vorhandenen Kureinrichtungen, der Erreichbarkeit und dem Freizeitangebot gaben die Prüfer auch in diesem Jahr Bestnoten.



Foto: Leonie Lorenz

So klingt die Zukunft



Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz (li.) und Landrat Raimund Kneidinger (re.) gratulierten den Verantwortlichen zum Kulturpreis.

Begeisternder Orchesterklang aus Bad Füssing: Das Jugendblasorchester des Musikvereins Bad Füssing hat den diesjährigen Kulturpreis des Landkreises Passau in der Kategorie Nachwuchsförderung gewonnen.

13 Jahre ist es her, dass sich der damalige Chef der Bad Füssinger Kurgärtnerei Hans Öttl mit der Idee trug, in Bad Füssing ein Bläserensemble zu gründen. Heute ist das Jugendblasorchester des Musikvereins Bad Füssing eine klingende Erfolgsgeschichte, die Gäste und Einheimische begeistert. Das große Engagement der Initiatoren ermöglichte eine musikalische Erfolgsgeschichte, die so keiner vorausahnte und die jetzt auch vom Landkreis gewürdigt wurde.

Ausgeklügeltes Marketing als Schlüssel für den Erfolg

Schlüssel für den Erfolg ist ein ausgeklügeltes und im Laufe der Jahre immer weiter verfeinertes Marketingkonzept und ein guter Draht der Verantwortlichen in die Grundschulen in Aigen und Kirchham. „Wir präsentieren dort in den vierten Klassen meist zu Beginn des Schuljahres unsere Instrumente, die Kinder dürfen sie auch selbst ausprobieren“, sagt Hubert Gurtner, der musikalische Leiter des Orchesters. Die Schüler erhalten dann Informationsmaterial. Der Musikverein lädt im nächsten Schritt Buben und Mädchen gemeinsam mit den Eltern zur Probe ein. „Wenn Interesse da ist, stellen wir den Kon-

takt zu Musiklehrer oder Musikschule her“, so Gurtner. Im ersten Jahr kümmern sich Lehrer und Eltern darum, dass die ersten Töne und Melodien klappen.

Die Nachwuchsgruppe „Minis“ als eigene Talentschmiede

Der Verein stellt Tuba, Trompete, Flöte, Klarinette und Co. zur Verfügung. Mehr als 60 Instrumente schaffte die Gemeinschaft seit der Gründung an, darunter auch Orchesterinstrumente wie Pauken, Schlagzeug, Xylophon, Marimba und vieles mehr. „Nach etwa einem halben Jahr Instrumentalunterricht kommen die jungen Musiker dann zur Gruppe und wir musizieren gemeinsam“, sagt der Leiter des Orchesters. Anschließend verfeinern die jungen Musiker ihr Können bei den „JUBO-Minis“, wo derzeit 18 Kinder spielen. Die „Minis“, seit 2013 geleitet von Michaela Berger, ist die Talentschmiede des Vereins. Nach etwa drei Jahren, nach Ablegen des Leistungsabzeichens in Bronze, kommen sie dann zum Jugendblasorchester. Im Jugendblasorchester sind im Moment mehr als 40 Musiker aktiv. Zur Gemeinschaft gehören aber auch Erwachsene als fester Bestandteil des Jugendblasorchesters. Insgesamt wirken heute rund 60 musikbegeisterte Bad Füssinger im Musikverein mit.

Vor vier Jahren übergab Hans Öttl die Verantwortung im Verein an Michael Stiglbauer, der seit Vereinsgründung in der Vorstandschaft und instrumental mit der Tuba im Orchester

tätig ist. Sein Ziel: „Ich möchte so vielen Kindern und Jugendlichen wie möglich das Erlernen eines Blasinstruments oder Schlaginstruments ermöglichen.“ Dafür sucht Michael Stiglbauer ständig nach neuen Mitteln und Wegen.

Eine Bläserklasse, die begeistert

Auch deshalb machte sich der Musikverein für die Gründung einer Bläserklasse an der Grundschule Bad Füssing stark. „Die Grundschule war anfangs noch skeptisch, zeigt sich heute aber vom Bläserklassenunterricht begeistert“, sagt Michael Stiglbauer. Der Unterricht zählt als Musikfach anstatt dem herkömmlichen Musikunterricht und wird auch benotet.

Für alle Musiker, Verantwortliche und Fans ist das jährliche Jahreskonzert im Großen Kursaal das Highlight. Drei Monate bereiten sich die Musiker darauf vor. Auch 2022 ist ein solches Event geplant. Seit 2021 hat der Verein einen eigenen Imagefilm: Zu finden ist er auf YouTube auf dem Kanal „Musikverein Bad Füssing“. Nach dem Gewinn des Kulturpreises dürfte auch künftig, im wörtlichen und im übertragenen Sinne, viel vom Bad Füssinger Jugendblasorchester zu hören sein. Ein Grund dafür ist auch der von der Gemeinde neu geschaffene Probenraum in der Kurgymnastikhalle. Er bietet dem Verein seit diesem Jahr noch bessere Übungsmöglichkeiten.

INFORMATIONEN

Interessierte Eltern, Jugendliche und Kinder können sich das ganze Jahr über beim Musikverein melden, entweder per Mail an mv-badfuessing@gmx.de oder direkt beim Vorsitzenden Michael Stiglbauer, Telefon 0151/61655616.

SPENDEN

Wer die Arbeit des Vereins unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto DE44 7409 0000 0002 7173 87 (BIC: GENODEF1PA1, VR-Bank Bad Füssing) tun. Mehr Informationen finden Sie unter www.musikverein-badfuessing.de.



Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

7.8. und 4.9. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz Safferstetten (9–12 Uhr)

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

- 1.8. 19.30 Uhr, Festl. Kirchenkonzert mit den „Nördlinger Bachtrompeten“
- 3.8. 15 Uhr, Erzählcafé: „Was mir Düfte sagen“ mit Kurseelsorgerin Maria Müller – Düfte und Gerüche begleiten uns durch das ganze Leben
- 4.8. 15 Uhr, Bibelgarten, „Der Garten als Symbol für gottgeschenktes Leben“, Führung im Bibelgarten
- 10.8. 19 Uhr, Gebetsabend des Pfarrverbandes in Parzham, Anmeldung zur Busmitfahrt in der Sakristei
- 11.8. 15 Uhr, „Architektur der Konzilzeit“ – Kirchenführung mit Kurseelsorgerin Maria Müller
- 15.8. 18.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung mit dem Singkreis Bad Füssing zum Hochfest Maria Himmelfahrt
- 21.8. 9 und 10.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung mit Orgel und Trompete
- 24.8. 19.30 Uhr, Sebastian Kneipp, Pfarrer und Therapeut – sein Leben, sein Wirken und seine Lehre. Multimediovortrag mit Josef Grünberger
- 29.8. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert mit Christoph Zehrer, Orgel und Traversflöte. Eintritt frei, Spenden erbeten
- 11.9. 9 und 10.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung mit den Perlesreuter Sängern
- 12.9. 19.30 Uhr, „Musik für die Seele“ zu Maria Namen mit Tobias Hager, Orgel und Waltraud Götz-Rigaud, Gesang. Eintritt frei, Spenden erbeten
- 14.9. 18.30 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet
- 21.9. 19.30 Uhr, „Der Inn – vom Ursprung bis zur Mündung“ – Multimediovortrag mit Josef Grünberger
- 25.9. 10.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung mit der Blaskapelle Mittich
- 28.9. 19.30 Uhr, „Lebenslust für alle Fälle“ – Jeden Tag Lust aufs Leben haben mit Strategien für Körper und Geist – Vortrag mit Buchautorin Andrea Länger in Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung Passau

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarrverbandes finden Sie unter pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de. Bitte erkundigen Sie sich kurz vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet und welche Vorschriften gelten!

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung mit Erklärung der Atterseebilder

jeden Dienstag 19.30 Uhr, Offenes Singen im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum; Gäste und interessierte Angehörige willkommen

3.8., 17.8., 31.8. und 14.9., 28.9. 15 Uhr, Kaffeenachmittag im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

5.8. 19.30 Uhr, Orgelkonzert in der Christuskirche, Felix Medelssohn Bartholdy und Christian Heinrich Rink, Solistin an der Sandtner-Orgel: Kurkantorin Marion Köhler

8.8., 15.8., 22.8., 29.8. und 5.9., 19.9. 19.30 Uhr, Vortragsabend im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

10.8. und 7.9., 10 Uhr, Kirchenradweg-Tour, mit dem Fahrrad und Kirchenrat Norbert Stapfer unterwegs zu allen Kirchen im Gemeindegebiet (bis ca. 15.30 Uhr; ca. 30 Kilometer, mit Einkehr), Anmeldung und Treffpunkt: Kur- & Gästeservice

10.8. und 7.9., 15.9. 19.30 Uhr, KIRCHE und KINO

11.8., 25.8. und 8.9., 22.9. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

20.8. 19.30 Uhr, Orgelkonzert in der Christuskirche, französische Orgelmusik von Jean Françaix, Félix Alexandre Guilment und Louis James Alfred Lefébure-Wély, Solistin an der Sandtner-Orgel: Kurkantorin Marion Köhler

10.9. 19.30 Uhr, Festliches Posaunenkonzert in der Christuskirche, Leipziger Posaunenensemble „percussion – posaune leipzig“ mit Joachim Gelsdorf, Marton Palko, Stefan Wagner (Posaunen) und Wolfram Dix (Schlagwerk)

30.9. 19.30 Uhr, Symphoniekonzert der „Münchener Symphoniker“ in der Christuskirche, Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 7 D-Dur KV 2501 „Haffner“, Camille Saint-Saëns: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 op. 33 a-Moll, George Bizet: Jeux d'enfants op. 22 Petite Suite, Gabriel Fauré: Pavane op. 50, Zoltán Kodály: Tänze aus Galanta, Philipp Wiede (Violoncello), Münchner Symphoniker, Leitung: Olivier Tardy (Das Konzert findet im Rahmen des „23. Bad Füssinger Kulturfestivals“ statt.)

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden, Sprechstunden Di, Mi, Do 10–12 Uhr, Lindenstr. 3b, neben Fox Markt, Tel. 0160/94782693

Das Demokratiemobil kommt!

Gemeinsam Demokratie feiern! Mitmachstation – Zukunftsvisionen – eure Gedanken und Themen – offen und kostenlos für alle ab 12 Jahren

Do., 22.9., 14–18 Uhr am Pockinger Skaterplatz

Gemütliches „Kaffeeklatsch-Treffen“ für Senioren und Neubürger

jeden 1. Mittwoch im Monat im Thermenrestaurant Johannesbad

jeden 3. Samstag im Monat im SeniorenWohnen Bad Füssing
jeweils ab 15 Uhr, Anmeldungen bei Maria Fraundorfer, Tel. 08537/571, E-Mail: seniorenbf@gmx.de oder Traudl Wolff, Tel. 08531/910085 oder 0171/5442266

Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

7.8. 14 – 20 Uhr, Familien-Sommerfest der Frauenunion im Freizeitpark

13.8. Standkonzert der Dorfgemeinschaft Safferstetten am Dorfplatz

14.8. Verkaufsoffener Sonntag mit Weltrekordversuch „Längste Kaffeetafel“ im Freizeitpark

26.-28.8. Weinfest der GastroStars am Kurplatz

17.9. Mostpressen der Dorfgemeinschaft Safferstetten am Dorfplatz

24.-25.9. 11 Uhr, Herbstfest des Faschingsvereins am Rathausplatz

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

9.-11.9. Sommerfest mit Casinomarkt, am Freitag ab 15 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden Mittwoch Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

15.-21.8. Bad Füssing Open – Internationales ITF

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen!

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

jeden Samstag 11–12 Uhr kostenloses Schnuppergolfs für Neueinsteiger

jeden Freitag 16–17.30 Uhr kostenloses Golf-Kindertraining für Neulinge (im Alter von etwa 6 bis 14 Jahren), Ausrüstung wird vom Club gestellt, Anmeldung im Clubsekretariat

Aktuellste Neuigkeiten, wie Turniere, auf der Website www.thermengolf.de oder auf Facebook und Instagram

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

18.9. 13–15 Uhr, Zwillingbasar im Bürgerhaus Würding

24.9. 19 Uhr, Heimatabend des Trachtenvereins im Bürgerhaus

Veranstaltung der Hubertusschützen Egglfing

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gasteschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

Veranstaltungen der Aigener Vereine

7.8. und 4.9. Sonderöffnungstage im Leonhardmuseum

14.8. 17 Uhr, Kräuterbüschlbinden des Gartenbauvereins bei Klaus Austen

15.8. 10 Uhr, Festgottesdienst zum Patrozinium, anschl. Pfarrfest an der Leonhardikirche

26.9. 19.30 Uhr, Terminabsprache für 2023 im Feuerwehrhaus Aigen

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a:
Mo, Di, Mi, Fr 15–17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardweg 1:
Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 10–11 Uhr
aktuelle Hinweise unter www.bibkat.de/aigen

Kath. Pfarrbücherei Egglfing (beim Pfarrhof),
Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

Änderungen vorbehalten!

Psychische Gesundheit im Fokus

Ein Vortrag, der Lust aufs Leben macht

Die Augsburgische Buchautorin Andrea Länger ist am 28. September zu Gast in Bad Füssing. Sie liest aus ihrem Lebenslust-Buch. Zuhörer und Zuhörerinnen erfahren, wie sie ihre Widerstandskräfte verbessern und eine Haltung der Selbstfürsorge einnehmen können. Der Abend verspricht außerdem Tipps zur Förderung der Lebenslust und viele praktische Übungen für Körper und Geist – damit die Lebenslust

auf alle Fälle erhalten bleibt. Die Veranstaltung „Lebenslust für alle Fälle – Jeden Tag Lust aufs Leben haben“ findet am Mittwoch, 28. September, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Bad Füssinger Pfarrsaal (Rathausstraße 10) statt. Kostenbeitrag: fünf Euro. Veranstalter des Abends sind die Katholische Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Passau, die Bad Füssinger Kurseelsorge und der Pfarrverband.

Daten für die neue Grundsteuer: Sie haben Zeit bis Ende Oktober

Ab 2025 wird die Grundsteuer in Bayern nicht mehr nach dem Wert des Grundstücks berechnet, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude. Um die neue, vom Freistaat Bayern festgelegte Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, müssen Grundstückseigentümer und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in diesem Jahr eine Grundsteuererklärung abgeben. Diese können Sie seit 1. Juli 2022 und noch bis 31. Oktober 2022 elektronisch über das Portal „ELSTER“ unter www.elster.de einreichen. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei „ELSTER“ haben, können Sie sich registrieren.

Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de. Erhältlich sind diese auch beim Finanzamt oder im Bad Füssinger Rathaus. Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen. „Mithilfe dieser Erklärungen wird dann die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer festgestellt“, sagt der Bad Füssinger Kämmerer Lothar Gottschaller.



Highlights

August–September 2022

Do., 4.8.2022

„Von Bayern bis Südtirol“:
Mit von der Partie: Graziano,
„d'Wirtshausmusi“ & Romy

Fr., 5.8.2022

Toni Lindt in Concert.

Perfekte Imitation seiner Bewegungen und sein Livegesang lässt den King of Rock 'n' Roll aufstehen.

Do., 11.8.2022

Erinnerungen an Ernst Mosch.

Die Passauer Drei"üsemusikanten haben sich der Böhmisches Blasmusik im Stile von Ernst Mosch verschrieben.

Fr., 12.8.2022

Pianokonzert. Hauke Ströh spielt Stücke u.a. von Simon & Garfunkel, Leonard Cohen, Sting, Katie Melua, Eric Clapton, Elvis, Procol Harum.

Mo., 15.8.2022

Big Band des Bundespolizei-orchesters München. Die Musikerinnen und Musiker spielen Stücke aus der Glenn Miller Zeit über Rock 'n' Roll, Funk, Jazz und Schlager bis zu Titeln von heute.

Do., 18.8.2022

„Lachen hält gesund.“ Witziges und Zünftiges mit der „Lachdenkerin“ Angelika Fürthauer. Musikalisch begleitet wird sie von den Original Kernbeißern.

Fr., 19.8.2022

Rudy Giovannini in Concert.

Sein Repertoire umfasst Schlager, Musical, Volksmusik und Melodien aus dem klassischen Bereich.

Do., 25.8.2022

„Wenn die Liab net war“. Gastspiel der Ludwig-Thoma Bühne Rottach-Egern.

Fr., 26.8.2022

Captain Cook & seine singenden Saxophone.

Ihre Mischung aus klassischen Seemanns-Melodien, internationalen Evergreens und Klassikern der deutschen Musikgeschichte weckt ein Gefühl von Urlaub und Fernweh und bringt wunderschöne Erinnerungen zurück.

Fr., 2.9.2022

JazzPresso – „It's Wonderful!“

Das Ensemble gastiert mit unvergessenen Melodien von George Gershwin, Seymour Simons, Duke Ellington u.v.a.

Do., 8.9.2022

Musikalische Grüße aus Südtirol – Geschwister Niederbacher.

Manfred, Christina, Angelika und Andrea stehen zusammen als „Geschwister Niederbacher“ auf der Bühne und machen Volksmusik, als wäre es das Natürlichste der Welt.

Fr., 9.9.2022

„Lachen hält gesund.“ Witziges und Zünftiges mit der „Lachdenkerin“ Angelika Fürthauer. Musikalisch begleitet wird sie von den Original Kernbeißern.

Do., 15.9.2022

Erinnerungen an Ernst Mosch.

Die Passauer Dreiflüsemusikanten haben sich der Böhmisches Blasmusik im Stile von Ernst Mosch verschrieben.

Fr., 16.9.2022

„Festliche Eröffnungsgala mit Musikern und Solisten aus aller Welt“.

Gemeinsam musizieren ohne Grenzen. Das breitgefächerte Repertoire des Orchesters reicht von Barock, Moderne über Kammermusik bis zu großer Sinfonik.

Mi., 21.9.2022

Kindertheater Feuerwehrmann Sam. „Der verlorene Piratenschatz“

Do., 22.9.2022

„Die Zauberflöte“. Oper von W. A. Mozart. OPER IM BERG FESTIVAL Orchester & Chor, Dirigent: Stefano Seghedoni, Regie: Ingo Kolonerics, Bühnenbild: Hendrik Müller, Kostüme: Peter Denifl

Fr., 23.9.2022

Jan Luley – „I Get Ideas“. Das aktuelle Soloprogramm vereint Jan Luleys unnachahmlichen New Orleans Groove am Piano mit swingendem Jazz und kreolisch-karibischer Klaviermusik.

Do., 29.9.2022

„Das Land des Lächelns“.

Romantische Operette in drei Akten von Franz Lehár. Libretto von Ludwig Herzer und Fritz Löhner-Beda nach einer Vorlage von Victor Léon mit Solisten, Chor und Tänzerinnen des Freien Landestheaters Bayern.

Fr., 30.9.2022

Münchner Symphoniker.

W. A. Mozart, G. Bizet, G. Fauré, C. Saint-Saëns, Z. Kodály; Olivier Tardy, Dirigent; Philipp Wiede, Violoncello

BAD FÜSSINGER
Kulturfestival



Änderungen vorbehalten!

Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing,
Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.de

i Wir sind für Sie da

Rathaus 08531/975-450
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8–12 Uhr
Mo, Di, Do 14–16 Uhr

Bürgertelefon 08531/975-3

Kur- & GästeService 08531/975-580
E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kur- & Tourismusmanagement 08531/975-500
Veranstaltungen 08531/975-520
Kartenvorverkauf 08531/975-522
Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511
Gäste-Service 08531/975-565
Vermieter-Service 08531/975-566

Therme Eins 08531/94460
Europa Therme 08531/94470
Johannesbad 08531/230

Störfälle
Wasser/Kanal 0170/8182000
Kläranlage 08531/24691
Wasserwerk 08537/311
Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

Wertstoffhof 08537/1486
Sommerzeit: Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr
Winterzeit: Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg

Tel. 0941/56959360, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-504

Fax 08531/975-509

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Silvia Seidl

Telefon 08531/975-542

Fax 08531/975-509

E-Mail sseidl@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

05.09.2022 (Ausgabe Oktober/November 2022)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.